

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Allgemeine Historie der Reisen zu Wasser und Lande; oder Sammlung aller Reisebeschreibungen, welche bis itzo in verschiedenen Sprachen von allen Völkern herausgegeben worden, und einen vollständigen ...

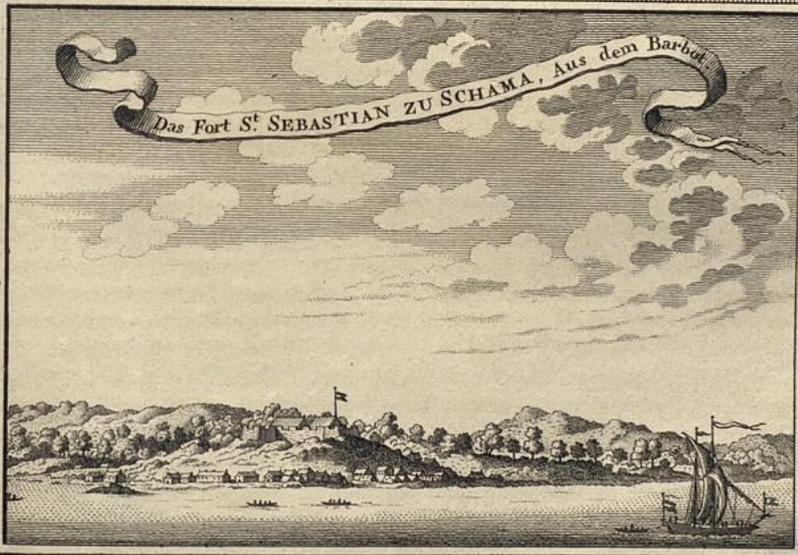
Worinnen der wirkliche Zustand aller Nationen vorgestellt, und das Merkwürdigste, Nützlichste und Wahrhaftigste in Europa, Asia, Africa und America ... enthalten ist : Mit nöthigen Landkarten ... und mancherley Abbildungen der Städte, Küsten, Aussichten, Thiere, Gewächse, Kleidungen ... versehen / ...

Leach, Johann Leach, Johann

Leipzig, 1748

Illustration: Das Fort Badenstein zu Boutri, Aus dem Barbot; Das Fort St. Sebastian zu Schama, aus dem Barbot.

urn:nbn:de:gbv:45:1-14207



F. de Bakker fecit, 1748.



haben, welche außer dem langen Besitze ein unstreitiges Recht darauf zeigen. Auf diese Ansprüche haben sie solchen wieder in Besitz zu nehmen, schon vor einigen Jahren versucht. Als der Oberagent bey dem Castelle Mina mit Materialien zu dieser Absicht vorbeigien: so waren die Holländer so dreuste, daß sie verschiedene Canonenschüsse auf sein Canoe thaten, ob es gleich vorne des Königs Flagge fliegen hatte. Dem ungeachtet setzte er seine Absicht fort, und fing an, es zu verschanzen und zu befestigen. Ehe sie aber noch zu hinlänglicher Vertheidigung Werke aufrichten konnten, wurden sie von den anliegenden Schwarzen beständig beunruhiget, welche von den Holländern gemierhet und aufgemuntert wurden, die sie mit Waffen und Kriegesvorrathe versorgten, so daß sich die Engländer mit Verluste einiger Mann zurückziehen mußten.

1694.
Phillips.

Den 22sten lagen sie neben den hohen dicken Klippen zwischen Schuma und Kommendo, von welchen beyden Orten sie am Morgen einen guten Handel hatten. Allein die Schwarzen waren immer in großer Furcht vor den Holländern. Denn obgleich einige von ihnen zweene oder drey Ballen Perpetuanos kauften: so wollten sie solche doch nicht ganz nehmen, sondern machten sie von einander und steckten sie in Sacke, die sie mitgebracht hatten, soviel, als ein Mann nehmen, und leicht damit weglassen konnte. Den Nachmittag ankeren sie an der Spitze Ampeni zwischen Kommendo und der Stadt Mina, innerhalb zwey Meilen von dieser letztern, wo sie recht schön zur Handlung von beyden Orten lagen. Hier hatten sie guten Handel, und nahmen über dreyßig Mark Gold ein, jedes Mark acht Unzen Apothekergewichte.

Kommenda.
Ampeni.

Den 25sten giengen sie vor dem Castelle Mina vorbei, und begrüßten es mit sieben Stücken. Sie ankeren zwischen demselben und dem Vorgebirge Coast in der Mitte, ungefähr eine Seemeile weit von jedem. Hier fanden sie die beste Handlung unter allen. Die Schwarzen kamen von allen Städten gegen Osten, soweit als Kormantin zu ihnen.

Castell Mina.
Cabo Corce oder Cap Coast.

Den 27sten ankeren sie auf der Rheede des Vorgebirges Coast, und begrüßten das Castell mit funfzehn Stücken, welches so beantwortet wurde n).

Der IV Abschnitt.

Der Hauptmann tractiret die Factore zu Cape Coast. Verschiedene Todesfälle. Ein Trompeter und Serjeant schlagen sich. Bevollmächtigte Seeräuber. Berrichtung des Königs Cabo. Eine Heirath auf Cape Coast. Ein Tornado. Antischen. Animabo. Nga. Castell Kormantin. Wimbaba. Besuch bey der Königin. Quamboer schwarze. Wildes Vieh. Sie kommen nach Akra.

Die Schwarzen bemächtigen sich des dänischen Forts. Des schwarzen Generals Bewirthung und Standarte. Das Fort wird wiedergegeben. Zwey holländische Schiffe werden von dem Seeräuber Avery zernichtet. Hauptmann Schurley stirbt. Ein zahmer Tyger. Ein heftiger Tornado. Der Fluß Volta. Die Küste Alampo und dasige Schwarze.

Sie hielten sich neun und zwanzig Tage zu Cape Coast auf, während welcher Zeit der Hauptmann Phillips das Castell und die Factorey genau besah, welches der vornehmste Platz der Engländer in ganz Guinea ist. Vor ihrer Abreise bewirthete Hauptmann Schurley und er die Agenten, Factore und andere Officiere zu Mittage, in einem viereckigten Sommerhause, welches mitten in dem Castellgarten stand; denn ihre Gäste wollten

Des Hauptmanns Gastmahl.

n) Phillips Reise a. d. 202 u. f. S.

